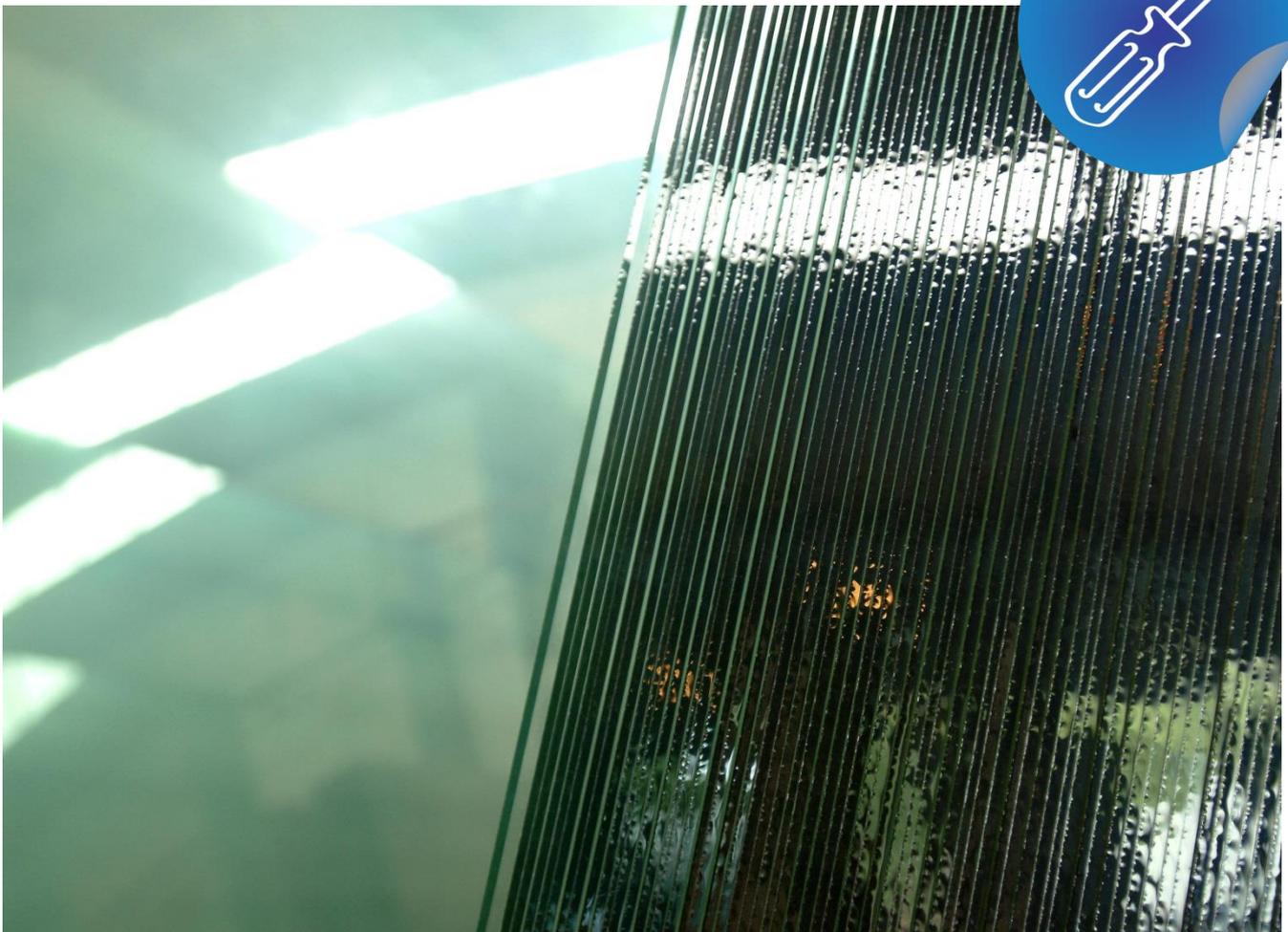


LACOBEL & MATELAC

MONTAGEANLEITUNG



VERSION 2.0 – OKTOBER 2013

Mit dieser Version verlieren alle früheren Fassungen ihre Gültigkeit.
Die aktuellen Ausgaben sind jeweils unter www.yourglass.com zu finden.



ACHTUNG

Beim Zuschnitt und der Verglasung von Lacobel und Matelac ist diese Anleitung unbedingt zu beachten.



Wichtige Vorabinformationen

- Die lackierten Gläser Lacobel und Matelac sind ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich vorgesehen. Sie eignen sich weder für Verbund- noch Isolierverglasungen und können auch nicht im SZR der Isolierverglasung eingesetzt werden.
- Für Sicherheitsanwendungen stehen Lacobel und Matelac in den Varianten SAFE bzw. SAFE+ mit einer Sicherheitsfolie auf der lackierten Seite zur Verfügung.
- Alle Lacobel- und Matelac-Farben sind feuchtebeständig (Küche, Bad usw.), dürfen aber nicht in Wasser getaucht werden. In feuchten Umgebungen dürfen die Metallfarben (Metal Grey REF 9006, Rich Aluminium REF 9007, Metal Taupe REF 0627 und Starlight Black REF 0337) nur mit der Sicherheitsfolie SAFE bzw. SAFE+ verwendet werden.
- Von einer Hintergrundbeleuchtung wird abgeraten, da Lacobel und Matelac für derartige Anwendungen nicht ausgelegt sind. Wenden Sie sich in diesem Fall wegen möglicher Alternativprodukte an Ihre AGC-Vertretung.
- Die Dicke des jeweiligen Lacobel- bzw. Matelac-Produkts ist je nach Größe und Form der Einzelscheibe festzulegen. Für Wandverkleidungen (Scheiben > 1 m²) empfiehlt AGC die Dicke 6 mm. Bei sehr großen Scheiben können größere Dicken erforderlich sein.
- Vor Anbringung des Glases müssen die Wände sauber, trocken und im Falle poröser Oberflächen mit einer Grundierung versehen sein. Das Glas muss sauber und trocken sein und darf während der Handhabung oder Anbringung nicht in Wasser getaucht werden.
- Die Farbschicht auf der Glasrückseite während Zuschnitt und Montage nicht zerkratzen.
- Bei "hellen" Farben (Pure White REF 9003, Soft White REF 9010, Pearl White REF 1013, Classic Orange REF 2001, Fuchsia REF 4006, Luminous Red REF 1586, Rich Yellow REF 1023, Classic Beige REF 1014), sollte mit farblosem Silikon gearbeitet und die Wand/der Untergrund vollständig und gleichmäßig weiß vorgestrichen werden.
- Vor der Anbringung sollte die Wand an den Glasstößen in Glasfarbe gestrichen werden, weil Farbunterschiede sonst durch die transparenten Fugen durchscheinen könnten.
- Nur die von AGC empfohlenen Kleber/Silikone/Bänder verwenden und die Angaben des Klebstoffherstellers genau beachten (gilt besonders für die Klebstoffmengen pro m²). Für die Verwendung von Klebstoffen ohne AGC-Bewertung übernimmt der Anwender/Kunde die alleinige Verantwortung. Wird Lacobel und Matelac SAFE bzw. SAFE+ mit Silikon verklebt, muss die Sicherheitsfolie vorher mit Grundierung behandelt werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Vorbehandlung vornehmen möchten.
- Bei Matelac sind Klebstoffe mit Vorsicht zu verwenden, da sich Flecken später nur sehr schlecht wieder von der matten Oberfläche entfernen lassen.
- Bei allen Handhabungs- und Einbausritten wird das Tragen von Sicherheitshandschuhen und der entsprechenden Schutzausrüstung dringend empfohlen.

INHALT

1. EINFÜHRUNG	4
2. DIE DEKORGLÄSER LACOBEL UND MATELAC.....	4
3. FOLIENBESCHICHTUNG SAFE UND SAFE+ FÜR LACOBEL UND MATELAC	4
4. MATELAC SILVER.....	5
5. EINBAUANLEITUNG FÜR GLASER	5
5.1 Vorbereiten der Wände (oder anderer Oberflächen)	5
5.1.1 Lackbeeinträchtigungen verhindern	5
5.1.2 Einbau erleichtern	5
5.2 Feuchte Umgebungen	6
5.3. Spezielle Schnitte	6
5.3.1 Allgemeine Empfehlungen	6
5.3.2 Schneidhinweise.....	7
5.3.3 Internationale Kontaktmöglichkeiten der Fa. Bohle	7
5.4 Wandanbringung	8
5.4.1 Kleben	9
5.4.2 Silikon.....	10
5.4.3 Fliesenkleber	12
5.4.4 Klebeband	13
5.4.5 Fugen.....	14
5.4.6 Mechanische Befestigung	14
6.1 Empfehlungen: vor Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen).....	15
6.2 Empfehlungen: bei Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)	16
7. ANHANG	17

1. EINFÜHRUNG

Diese Anleitung erläutert die von AGC* empfohlenen Verarbeitungs-, Zuschneid- und Verglasungsverfahren für Glas der Sorten Lacobel und Matelac.

Das Verglasen von lackiertem Glas erfordert viel Umsicht. Ein korrekter Einbau gewährleistet:

- **die Sicherheit des Endbenutzers** - durch Vermeidung von Glasbruch;
- **die Glasqualität** - durch Erhalt der Lackierung;
- **das korrekte Erscheinungsbild des Glases** - durch Vermeidung von Schattierungen und Farbabweichungen durch die Oberfläche, auf der das Glas montiert wird.

Lacobel- oder Matelac-Scheiben sollten von einem professionellen Glaser eingesetzt werden.

Der Inhalt dieser Anleitung entspricht unserem Wissens- und Erfahrungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Glasmonteur können sich bei Bedarf jederzeit an den Technical Advisory Service (TAS) wenden. Der Glasmonteur ist in vollem Umfang verantwortlich für die Endanwendung einschließlich des eigentlichen Einbaus sowie der Verträglichkeit der verwendeten Werkstoffe. AGC Glass Europe haftet für das gelieferte Produkt und die jeweiligen allgemeinen Verkaufsbedingungen.

2. DIE DEKORGLÄSER LACOBEL UND MATELAC

Die Blickdichten Floatglasserien Lacobel und Matelac sind ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich vorgesehen. Die Blickdichtheit entsteht durch einen hochwertigen Farbauftrag auf der Glasrückseite.

Die beiden Serien unterscheiden sich in ihrer Optik: während Lacobel verspiegelt ist (Lackierung und Floatglas), hat Matelac eine seidenmatte Oberfläche (Lackierung/Silberbeschichtung + säuremattiertes Floatglas).

Bei Möbelindustrie und Innenarchitekten sind diese Gläser wegen der vielen Farbvarianten gleichermaßen beliebt. Als Wandverkleidung stellen sie eine interessante Alternative zu herkömmlichen Lösungen wie Tapeten und Farbanstrichen dar.

Lacobel und Matelac eignen sich weder für Verbund- noch Isolierverglasungen und können auch nicht im SZR der Isolierverglasung eingesetzt werden.

Von einer Hintergrundbeleuchtung wird abgeraten, da Lacobel und Matelac für derartige Anwendungen nicht ausgelegt sind. Wenden Sie sich in diesem Fall wegen möglicher Alternativprodukte an Ihre AGC-Vertretung.

3. SICHERHEITSFOLIENBESCHICHTUNG SAFE UND SAFE+ FÜR LACOBEL UND MATELAC

Lacobel und Matelac sind auch in den Varianten SAFE bzw. SAFE+ mit einer Sicherheitsfolie auf der lackierten Seite erhältlich. Die Folie übernimmt drei Funktionen:

1. Bei Glasbruch haften die Splitter an der Folie, wodurch Verletzungen und Schäden vermieden werden.
2. Die Lackierung wird vor Kratzern geschützt.
3. In feuchten Umgebungen wie in Küchen und Bädern ist die Folie SAFE bzw. SAFE+ zum Schutz der Metallfarben erforderlich.

SAFE und SAFE+ entsprechen den europäischen Sicherheitsstandards nach EN 12600.

SAFE+ besteht aus PET = Polyethylen-Terephthalat

SAFE besteht aus PP = Polypropylen

* In dieser Anleitung steht 'AGC' durchweg für AGC Glass Europe.

In Wandverkleidungen sind mit SAFE und SAFE+ beschichtete Gläser unbedingt mit Silikon oder doppelseitigem Klebeband zu befestigen. Im Anhang befindet sich eine Liste der empfohlenen Marken.

Von Ihrem Lieferanten erfahren Sie, mit welcher Folie (SAFE oder SAFE+) Ihr Glas beschichtet ist.

4. MATELAC SILVER

Zum Einbau einer der drei Matelac Silver-Varianten (Silver, Silver Grey oder Silver Bronze) als Wandverkleidung ist die Mirox-Einbauanleitung von AGC unter www.yourglass.com zu Rate zu ziehen.



5. EINBAUANLEITUNG FÜR GLASER

5.1 Vorbereiten der Wände (oder anderer Oberflächen)

Vor Anbringung von lackiertem Glas als Wandverkleidung empfiehlt AGC, den Zustand der Wände (oder anderer Oberflächen) zu prüfen, um eine Beeinträchtigung des Lacks auf der Glasrückseite zu verhindern und den Einbau zu erleichtern.

5.1.1 Lackbeeinträchtigungen verhindern

- Das Glas nur auf sauberen und trockenen Oberflächen anbringen: das Glas nicht an Wänden oder anderen Oberflächen befestigen, die nicht vollständig trocken sind.
- Poröse Oberflächen mit Grundierung vorbehandeln.
- Die Farbschicht auf der Glasrückseite während der Montage nicht zerkratzen.
- Das Glas darf nicht feucht oder während der Handhabung oder des Einbaus in Wasser getaucht werden.
- Bei Verwendung als Spritzschutz in Küchen sollten bei Wärmequellen Leisten über der Arbeitsfläche zwischen Wärmequelle (Herd usw.) und Glas angebracht werden.

5.1.2 Einbau erleichtern

Unebene Wände oder Hintergrundflächen glätten. Auf einer glatten Oberfläche haftet das Glas am besten.

5.2 Feuchte Umgebungen

Alle Lacobel- und Matelac-Farben sind feuchtebeständig (Küche, Bad usw.), dürfen aber nicht in Wasser getaucht werden. In feuchten Umgebungen dürfen die Metallfarben (Metal Grey REF 9006, Rich Aluminium REF 9007, Metal Taupe REF 0627 und Starlight Black REF 0337) nur mit der Sicherheitsfolie SAFE bzw. SAFE+ verwendet werden.

Das Glas ist gegen eindringendes Wasser auf der Rückseite zu schützen: Auf Seite 10 und 11 finden Sie eine Liste der empfohlenen Dichtstoffmarken. Der Feuchtbereich sollte gründlich belüftet werden, um Wasseransammlungen auf dem Glas zu verhindern.

5.3. Spezielle Schnitte

5.3.1 Allgemeine Empfehlungen

Gelegentlich machen 'Hindernisse' in der Wand wie Steckdosen, Wasserrohre oder Abluftanschlüsse spezielle Schnitte erforderlich.

Ihr Glaser schneidet das Glas entsprechend in der Werkstatt.

Es wird dringend empfohlen, Schutzhandschuhe und zweckmäßiges Schuhwerk zu tragen.

Messen

Exaktes Maßnehmen ist unabhängig vom Format - große Glasplatten oder Kachelgröße - unabdingbar. Bei Rohren und Steckdosen sollte der Durchmesser der Öffnung 1 cm größer als die ursprüngliche Messung sein.

Empfohlene Dicke

Die Dicke des jeweiligen Lacobel- bzw. Matelac-Produkts ist je nach Größe und Form der Einzelscheibe festzulegen. Für Wandverkleidungen (Scheiben > 1 m²) empfiehlt AGC die Dicke 6 mm. Bei sehr großen Scheiben können größere Glasdicken erforderlich sein.

Werkzeuge

Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Anweisungen des jeweiligen Werkzeugherstellers.

Verwenden Sie einen stabilen Schneidetisch mit einer Schneidunterlage aus Filz.

Der Schneidetisch darf das Glas nicht verkratzen.

Zur Vermeidung von Verletzungen sollten die Glaskanten nach dem Zuschnitt leicht abgeschmirgelt werden.

Um ein Brechen des Glases zu verhindern, sollte bei der Anbringung nicht zu viel Druck auf lochnahe Bereiche ausgeübt werden.

5.3.2 Schneidhinweise

AGC empfiehlt die folgenden Trennscheiben für optimale Schnitte auf der beschichteten Seite von SAFE und SAFE+ Gläsern:

Trennscheibe	Winkel	Dicke	(mm)	
B0 03A100M	100	3-4		
B0 03A110M	110	4-5		
B0 03A115M	115	5-6		
Trennscheibe einschl. Kunststoffhalterung				
B0 416A100M	100	3-4		
B0 416A110M	110	4-5		
B0 416A115M	115	5-6		

<http://www.bohle-group.com/shop/>

Der Schnitt ist zunächst langsam und mit zunehmendem Druck auszuführen, bis ein optimales Schnittergebnis erzielt ist.

Tragen Sie Schneidöl (ACECUT 5503 oder ein gleichwertiges Produkt) auf. Setzen Sie bei Ornamentglas die Schnittgeschwindigkeit herab.

Die korrekten Schneideinstellungen können je nach Schneideinrichtung variieren. Sie lassen sich durch die Herstellung von 100 mm breiten und mindestens 1 m langen Streifen ermitteln. Die zugeschnittenen Streifen müssen sich von Hand brechen lassen.

Die oben genannten Trennscheiben eignen sich auch für den Zuschnitt von nicht lackiertem Glas ohne SAFE bzw. SAFE+ Beschichtung.

Die hier gemachten Angaben sind lediglich als Ratschlag gedacht. Für ihre Umsetzung ist allein der Anwender/Kunde verantwortlich.

5.3.3 Internationale Kontaktmöglichkeiten der Fa. Bohle

Auf der folgenden Internetseite finden Sie die nächste Geschäftsstelle:

<http://www.bohle-group.com/shop/>

5.4 Wandanbringung

Lacobel und Matelac lassen sich auf zwei Arten an der Wand befestigen:

- Kleben:
 - Fliesenkleber
 - Silikon
 - Klebeband
- Mechanisch mit Schrauben, Metallklammern oder Rahmenbefestigung.



Hinweis zu Spritzwänden

Nicht vorgespanntes Glas kann bei einem Temperaturunterschied von über 30 °C innerhalb der gleichen Scheibe brechen. Berührt zum Beispiel ein heißer Kochtopf das Glas, kann dies zum Bruch führen.

Liegt das Kochfeld nahe der Spritzwand, sind thermische Brüche am besten und einfachsten zu vermeiden, indem direkt hinter dem Kochfeld bis zur Höhe des Kochgeschirrs (ca. 10 bis 15 cm) ein weiteres Stück Material angebracht wird, um jeden Kontakt zwischen Kochgeschirr und Lacobel-Spritzwand zu verhindern. Das Zusatzbauteil besteht dabei zumeist aus dem gleichen Material wie die Arbeitsfläche. Es ist aber auch möglich, ein kleines Stück transparentes, vorgespanntes Glas vor die Lacobel-Front zu setzen.

5.4.1 Kleben

Allgemeine Empfehlungen

Beim Kleben sollte immer der für das Glas (mit oder ohne SAFE bzw. SAFE+ Folie) jeweils am besten geeignete Kleber verwendet und die nach Glasgröße erforderliche Sicherheitsstufe beachtet werden.

Hierzu einige Empfehlungen:

Glassorte	Kleber	Kleber geeignet	Sicherheitslösung
Lacobel oder Matelac	Fliesenkleber	JA (*)	JA
	Silikon	JA (*)	NEIN
	Klebeband	JA	NEIN
Lacobel oder Matelac SAFE bzw. SAFE+	Fliesenkleber	NEIN	NEIN
	Silikon	JA	JA
	Klebeband	JA	JA

(*) Für einige Farben gelten Ausnahmen – siehe jeweiliges Kapitel.

Hinweis

Zwar lassen sich Lacobel- bzw. Matelac-Gläser mit und ohne SAFE und SAFE+ Folie mit Klebeband befestigen. Im Unterschied zu Fliesenkleber und Silikon ist dann jedoch keine Lagekorrektur bei der Anbringung mehr möglich.

Wichtig

Unter dem Handelsnamen FIX-IN hat AGC ein eigenes Sortiment an hochleistungsfähigen und leicht zu verarbeitenden Klebstoffen für die professionelle Installation von Lacobel und Matelac, einschließlich der Versionen SAFE und SAFE+, entwickelt.

Basierend auf einer exklusiv für AGC hergestellten Formel, verhindert die perfekte Kompatibilität zwischen FIX-IN-Komponenten Korrosionsschäden an der Farbe auf der Rückseite der AGC-Verglasung. FIX-IN ist mehr als ein Standard-Set von Klebstoff-Komponenten. Es ist ein System, das ein professionelles Finish sicherstellt und durch eine 5-Jahres-Garantie⁽¹⁾ unterstützt wird.

AGC hat weitere Klebstoffe ermittelt, die mit lackiertem Glas von AGC⁽²⁾ kompatibel sind. Bitte beachten Sie die Anweisungen und Garantien der jeweiligen Klebstoffhersteller.

(1) gegen Verfärbung, Abblättern der Farbe oder Rissbildung.

(2) Siehe Liste der in den Tabellen auf den folgenden Seiten erwähnten Marken

5.4.2 Silikon

Silikon ist für Lacobel und Matelac auch in den Varianten SAFE und SAFE+ geeignet.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

- Die Verträglichkeit mit dem Untergrund entnehmen Sie bitte den Hinweisen des jeweiligen Klebstoffherstellers. Bei der Verwendung von Silikon empfiehlt AGC, das Glas während des Austrocknens mit doppelseitigem Klebeband zu sichern (eine Auswahl an Klebebändern finden Sie in Kapitel 5.4.4).
- Lesen Sie zunächst die Anwendungsempfehlungen des jeweiligen Silikonherstellers (besonders im Hinblick auf die Silikonmengen pro m²).
- Um dem Glas ein gleichmäßiges Aussehen nach der Anbringung zu geben, empfiehlt AGC **einen gleichmäßig weißen Grundanstrich** auf der gesamten Wand.
- Lacobel und Matelac sollten bei der Anbringung immer mit doppelseitigem Klebeband und in senkrechten Streifen aufgetragenem Kleber oder Silikon gesichert werden. Außerdem muss die Luft zwischen Glasrückseite und Untergrund zirkulieren können.
- Bei einigen Farben empfiehlt AGC die Verwendung von **transparentem Silikon**. Dies gilt besonders bei Pure White REF 9003, Soft White REF 9010, Pearl White REF 1013, Classic Orange REF 2001, Fuchsia REF 4006, Rich Yellow REF 1023, Luminous Red REF 1586, and Classic Beige REF 1014.
- Bei der Anbringung hellerer Farben mit Silikon und doppelseitigem Klebeband ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Licht seitlich durch das Glas dringen kann, da die Klebestreifen sonst als Schatten auf der Vorderseite sichtbar sein können.
- Bei Matelac ist Silikon mit Vorsicht zu verwenden, da sich Flecken später nur sehr schlecht wieder von der matten Oberfläche entfernen lassen.

Bei Beachtung dieser Empfehlungen verschwinden durch das Glas sichtbare Silikonspuren, wenn das Silikon durchtrocknet. Berücksichtigen Sie die für das jeweilige Silikon angegebenen und je nach Marke unterschiedlichen Trocknungszeiten.

Empfohlene Markensilikone* für Standardausführungen von Lacobel und Matelac

Typ	Marke	Hersteller
Alcoxy	FIX-IN SL, transparent	AGC

Markensilikone* kompatibel mit Standardausführungen von Lacobel und Matelac

Typ	Marke	Hersteller
Oxime	Parasilico AM 85-1, transparent	DL Chemicals
Oxime	Silirub 2, transparent	Soudal
Alcoxy	DC 817, weiß	Dow Corning
Alcoxy	Illbrück FA 140, weiß	Illbrück

*Diese Markenkleber eignen sich bei Lacobel und Matelac für alle Standardfarben mit Ausnahme von: Metal Grey REF 9006, Rich Aluminium REF 9007, Black Starlight REF 0337 und Metal Taupe REF 0627. Metallfarben sollten für die Befestigung mit Silikon mit SAFE+ beschichtet sein.

Wird Lacobel und Matelac SAFE bzw. SAFE+ mit Silikon verklebt, muss die Sicherheitsfolie vorher mit Grundierung behandelt werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Vorbehandlung vornehmen möchten.

Empfohlene Markensilikone* für SAFE-Ausführungen von Lacobel und Matelac

Silikon			Grundierung	
Typ	Hersteller	Marke	Hersteller	Marke
Alcoxy	AGC	FIX-IN SL, transparent	AGC	FIX-IN SA

Markensilikone* kompatibel mit SAFE-Ausführungen von Lacobel und Matelac

Silikon			Grundierung	
Typ	Hersteller	Marke	Hersteller	Marke
MS Polymer	Fratelli Zucchini	MS Super Adhesive, weiß	Fratelli Zucchini	M51 Grundierung
Alcoxy	Dow Corning	DC817, weiß	Dow Corning	Reiniger R40 + Grundierung 1200 OS oder Grundierung C
Alcoxy	Illbrück	Illbrück FA 140, weiß	Illbrück	Illbrück AT 105 Primer NS

Empfohlene Markensilikone* für SAFE+-Ausführungen von Lacobel und Matelac

Silikon			Grundierung	
Typ	Hersteller	Marke	Hersteller	Marke
Alcoxy	AGC	FIX-IN SL, transparent	AGC	FIX-IN SA

Markensilikone* kompatibel mit SAFE+-Ausführungen von Lacobel und Matelac

Silikon			Grundierung	
Typ	Hersteller	Marke	Hersteller	Marke
MS Polymer	Fratelli Zucchini	MS Super Adhesive, weiß	Fratelli Zucchini	M51 Grundierung
Oxime	DL Chemicals	Parasilico AM 85-1, transparent	DL Chemicals	Parasilico Cleaner + Detaprimer 435.10
Alcoxy	Illbrück	Illbrück FA 140, weiß	Illbrück	Illbrück AT 105 Primer NS
Alcoxy	Dow Corning	DC817, weiß	Dow Corning	Reiniger R40 + Grundierung 1200 OS oder Grundierung C

5.4.3 Fliesenkleber

Diese Kleber sind für Lacobel geeignet, jedoch nicht für die Glasvarianten mit SAFE und SAFE+ Folie. Fliesenkleber sind als Zement- oder Dispersionskleber erhältlich. Zementkleber sind zu verwenden, wo Brandschutzbestimmungen beachtet werden müssen. Die Verträglichkeit mit dem Untergrund entnehmen Sie bitte den Hinweisen des jeweiligen Klebstoffherstellers.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

- Fliesenkleber wird gleichmäßig auf das Trägermaterial und die Glasrückseite aufgetragen (besonders an den Ecken).
- Lesen Sie zunächst die Anwendungsempfehlungen des jeweiligen Klebstoffherstellers (besonders im Hinblick auf die Klebermengen pro m²). Bei Matelac sind Fliesenkleber mit Vorsicht zu verwenden, da sich Flecken später nur sehr schlecht wieder von der matten Oberfläche entfernen lassen.

Fliesenklebermarken* kompatibel mit Standardausführungen von Lacobel und Matelac

Typ	Marke	Hersteller
Dispersion, Farbe = weiß	Ultramastic III	Mapei
Dispersion, Farbe = hellgrau	Cermifix HP	Desvres
Zementkleber, Farbe = weiß	H40 Flex + Top latex	Kerakoll
Zementkleber, Farbe = grau	Litokol X11+Latexkol	Litokol

*Diese Markenkleber eignen sich bei Lacobel für alle Standardfarben mit Ausnahme von: Metal Grey REF 9006, Rich Aluminum REF 9007, Black Starlight REF 0337, Metal Taupe REF 0627, Rich Yellow REF 1023, Dark Red REF 3004, Petrol Blue REF 5001, Natural Brown REF 7013, Authentic Anthracite REF 7016.



5.4.4 Klebeband

Klebeband ist zur Befestigung der Standardausführungen von Lacobel und Matelac geeignet. In diesem Fall empfiehlt AGC aus Sicherheitsgründen die Verwendung von SAFE bzw. SAFE+, besonders wenn das Glas als Wandverkleidung dienen soll.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

- Um dem Glas ein gleichmäßiges Aussehen nach der Anbringung zu geben, empfiehlt AGC einen gleichmäßig weißen Grundanstrich auf der gesamten Wand.
- Bei der Anbringung hellerer Farben mit Klebeband (besonders Pure White REF 9003, Soft White REF 9010, Pearl White REF 1013, Classic Orange REF 2001, Fuchsia REF 4006, Rich Yellow REF 1023, Luminous Red REF 1586 und Classic Beige REF 1014) ist ein seitlicher Lichteinfall durch das Glas unbedingt zu vermeiden, da die Klebestreifen sonst als Schatten auf der Vorderseite sichtbar sein können.
- Arbeiten Sie immer mit einer möglichst großen Klebermenge unter Beachtung der Herstellerhinweise.

Die Menge an Klebeband hängt von der Marke sowie dem Gewicht des zu verklebenden Lacobel- bzw. Matelac-Glases ab. Die nachfolgende Tabelle fasst die Flächengewichte pro m² für verschiedene Glasdicken zusammen:

Glasdicke Lacobel bzw. Matelac	Glasgewicht/m ²
3mm	7,5kg
4mm	10kg
5mm	12,5kg
6mm	15kg
8mm	20kg



AGC empfiehlt die Verwendung von mindestens zehn Streifen à 10 x 100 mm pro 10 kg lackiertem Glas sowie die Anbringung mehrerer kürzerer Stücke statt eines langen Einzelstreifens (wie oben rechts skizziert).

5.4.5 Fugen

Durch Abdichtung der Fugen kann kein Wasser auf die Glasrückseite gelangen, was in feuchten Umgebungen unabdingbar ist.

Die Fugen sollten 3 mm breit sein.

Empfohlene Marken für Kachelformate:

- 706WD (Eurocol)
- Ultracolor Plus (Mapei)

Bei großen Glasscheiben gelten die gleichen Markeneempfehlungen wie für die Verklebung mit Silikon.

5.4.6 Mechanische Befestigung

Bei Rahmenbefestigung zu beachten:

- Berührung mit dem Rahmen durch Klötze und Distanzstücke verhindern;
- Kontakt zwischen Lacobel/Matelac und hartem oder sprödem Material wie Metall oder Keramik vermeiden.

Diese Art der Anbringung wird für Raumdecken empfohlen (bei den Varianten SAFE und SAFE+).

Metallklammern und/oder Schrauben

Bei Befestigung mit Metallklammern und/oder Schrauben zu beachten:

- Distanzstück aus Schaumstoff zwischen Klammer und Glas setzen;
- Kontakt zwischen Lacobel/Matelac und hartem oder sprödem Material wie Metall oder Keramik vermeiden.

6. ZUSAMMENFASSUNG

6.1 Empfehlungen: vor Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)

Thema	Hinweise
Vorbereiten der Wände	Trockene und saubere Oberfläche
	Poröse Oberflächen mit Grundierung vorbehandeln
	Wände glätten
	Gleichmäßiges Aussehen nach dem Einbau durch gleichmäßig (weiß) gestrichenen Untergrund gewährleisten
	Glas nicht auf feuchten Flächen anbringen
Feuchte Umgebungen (Küche, Bad)	Fugen abdichten, damit kein Wasser hinter das Glas gelangen kann
	Wasseransammlung auf dem Glas durch regelmäßiges Lüften verhindern
Glasschnitt an Rohren, Steckdosen usw.	Exakt Maß nehmen und Durchmesser 1 cm größer als ursprüngliches Maß wählen
	Große Glasplatten sowie SAFE bzw. SAFE+: spezielle Schnitte durch Fachbetrieb (Glaserei) vornehmen lassen
	Kleine Kachelformate: durch Glaser vorzunehmen
	Vor Arbeitsbeginn Herstellerhinweise zu den einzelnen Werkzeugen lesen
	Auf sauberem (mit Filz bedecktem) Schneidetisch arbeiten
	Kanten bearbeiten (mit Schleifpapier oder mit Hilfe spezieller Kanten-Arbeitsgeräte)
Empfohlene Dicke	Abhängig von Glasgröße und -form. Für Wandverkleidungen werden 6 mm empfohlen. Bei sehr großen Platten können größere Glasdicken erforderlich sein.

6.2 Empfehlungen: bei Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)

Thema	Hinweise
Feuchtebeständigkeit	Alle Lacobel-Farben sind wasser- und feuchtebeständig (Bad, Küche), dürfen aber nicht in Wasser getaucht werden.
	Bei Verwendung als Wandverkleidung und in Nass-/Feuchtbereichen sind die Metallfarben Metal Grey REF 9006, Rich Aluminum REF 9007, Black Starlight REF 0337 und Metal Taupe REF 0627 mit der Schutzfolie SAFE oder SAFE+ zu versehen. Zum Kleben nur die mit SAFE und SAFE+ verträglichen Silikone bzw. Klebebänder verwenden (siehe Liste der empfohlenen Marken).
	Lacobel gegen eindringendes Wasser auf der Glasrückseite abdichten (Silikon an den Verbindungsstellen).
Alle Kleber	Vor Arbeitsbeginn die Hinweise des Klebstoffherstellers lesen
	Die empfohlenen Klebstoffmarken, -typen und -farben beachten.
Fliesenkleber	Nicht für SAFE und SAFE+ geeignet
	Gleichmäßig auf die Trägerfläche und die Glasrückseite auftragen
Silikon	Bei SAFE und SAFE+ wird vor dem Kleben eine Grundierung empfohlen (Hinweis: für SAFE und SAFE+ gelten unterschiedliche Markenempfehlungen)
	Die empfohlenen Klebstoffmarken, -typen und -farben sowie die Empfehlungen des Silikonherstellers beachten.
	Bei bestimmten hellen Farben werden transparente Silikone empfohlen
Klebeband	Für alle Lacobel- bzw. Matelac-Gläser mit und ohne SAFE und SAFE+ geeignet.
Lacobel und Matelac SAFE	Zur Klebefestigung ist bevorzugt Silikon (in einigen Fällen auch Klebeband) zu verwenden
	Vor dem Kleben mit Silikon muss die Rückseite der Kunststoffolie grundiert werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Vorbehandlung vornehmen möchten.
Lacobel und Matelac SAFE+	Zur Klebefestigung ist bevorzugt Silikon (in einigen Fällen auch Klebeband) zu verwenden
	Vor dem Kleben mit Silikon muss die Rückseite der Kunststoffolie grundiert werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Vorbehandlung vornehmen möchten.
Rahmen- oder Klammerbefestigung	Nicht metallische Distanzstücke zwischen Rahmen/Klammer und Glas anbringen.
	Kontakt zwischen Glass und harten Materialien (Keramik, Metall usw.) vermeiden
Schraubbefestigung	Möglich, aber nicht empfehlenswert
Fugen	Fugen abdichten, um Eindringen von Wasser zu verhindern

UV-Beständigkeit: die Farben werden während der Herstellung fixiert (keine Entfärbung möglich)

7. ANHANG

7.1 Übersicht Klebstoffe

Fliesenkleber	Typ	Marke (E) = empfohlen (K) = kompatibel	Farbe	Hersteller	Lacobel*	Matelac	Lacobel Matelac SAFE	GRUND. auf SAFE- Rückseite	Lacobel Matelac SAFE+	GRUND. auf SAFE+ Rückseite
	Dispersion	Ultramastic III (K)	Weiß	Mapei	JA (*)	NEIN	NEIN	/	NEIN	/
Dispersion	Ultramastic III (K)	Weiß	Mapei	JA (*)	NEIN	NEIN	/	NEIN	/	
Zementkleber	H40 Flex + Top latex (K)	Weiß	Kerakoll	JA (*)	NEIN	NEIN	/	NEIN	/	
Zementkleber	Litokol X11+Latexkol (K)	Grau	Litokol	JA (*)	NEIN	NEIN	/	NEIN	/	
Silikon	Oxime	Parasilico AM 85-1 (K)	Transparent	DL Chemicals	JA (**)	JA	NEIN	/	JA	Parasilico Cleaner + Detaprimer 435.10 (DL Chemicals)
	Oxime	Silirub 2 (K)	Transparent	Soudal	JA (**)	JA	NEIN	/	NEIN	/
	Alcoxy	DC817 (K)	Weiß	Dow Corning	JA (**)	JA	JA	Reiniger R40 + Grundierung 1200 OS oder Grundierung C (Dow Corning)	JA	Reiniger R40 + Grundierung 1200 OS oder Grundierung C (Dow Corning)
	Alcoxy	Illbrück FA 140 (K)	Weiß	Illbrück	JA (**)	JA	JA	Illbrück AT 105 Primer NS	JA	Illbrück AT 105 Primer NS
	Alcoxy	FIX-IN SL (E)	Transparent	AGC	JA (**)	JA	JA	FIX-IN SA	JA	FIX-IN SA
	MS Polymer	MS Super Adhesives (K)	Weiß	Fratelli Zucchini	NEIN	NEIN	JA	M51 (F. Zucchini)	JA	M51 (F. Zucchini)
Klebeband	Gummi	MACmount M 1702 (K)	Weiß	MACtac	JA	JA	JA	/	JA	/
	Gummi	FIX-IN AT (E)	Weiß	AGC	JA	JA	JA	FIX-IN SA	JA	FIX-IN SA

Es sollten Kleber / Silikone / Klebebänder der folgenden Marken verwendet werden.

(*) Mit Ausnahme einiger Farben: Metal Taupe REF 0627, Rich Yellow REF 1023, Dark Red REF 3004, Petrol Blue REF 5001, Natural Brown REF 7013, Authentic Anthracite REF 7016, Metal Grey REF 9006, Rich Aluminium REF 9007

(**) Mit Ausnahme einiger Farben: Black Starlight REF 0337, Metal Taupe REF 0627, Metal Grey REF 9006, Rich Aluminium REF 9007

Allgemeine Hinweise

Nur die von AGC empfohlenen Kleber/Silikone/Bänder verwenden und die Angaben des Klebstoffherstellers genau beachten (gilt besonders für die Klebstoffmengen pro m²). Für die Verwendung von Klebstoffen ohne AGC-Bewertung übernimmt der Anwender/Kunde die alleinige Verantwortung.

Bei 'hellen' Farben (Pure White REF 9003, Soft White REF 9010, Pearl White REF 1013, Classic Orange REF 2001, Fuchsia REF 4006, Luminous Red REF 1586, Rich Yellow REF 1023, Classic Beige REF 1014), sollte mit farblosem Silikon gearbeitet und die Wand/der Untergrund vollständig und gleichmäßig weiß vorgestrichen werden.

7.2 Übersicht Brandverhalten

Die folgenden Einstufungen zum Brandverhalten sind zu beachten (Glasstärke 4, 5 bzw. 6 mm)

	Grundprodukt	Verklebt mit FIX-IN SL Silikon ⁷
Lacobel / Matelac ⁰ , alle Farben	A2 s1 d0	B s1 d0
Lacobel / Matelac ⁰ SAFE ¹ , alle Farben ^{2,3}	A2 s1 d0	B s1 d0
Lacobel / Matelac ⁰ SAFE+ ⁴ , alle Farben ^{5,6}	A2 s1 d0	B s1 d0

HINWEISE:

Matelac⁰

⁰ Alle Farben der Matelac Standardprodukte mit Ausnahme von Matelac Silver Clearvision, Silver Bronze und Silver Grey, die als Mirox MNGE und nicht als Matelac gelten.

SAFE¹

¹ Sicherheitsfolie aus biaxial ausgerichtetem Polypropylen (BOPP)

alle Farben^{2,3}

² alle Farben der Lacobel / Matelac Standardprodukte mit einem PCS*-Wert $\leq 1,09 \text{ MJ/m}^2$

³ alle Farben der Lacobel / Matelac Standardprodukte mit Ausnahme spezieller Farben mit einer Einstufung nach B s1 d0:
Starlight Black (Ref 0337), Rich Yellow (Ref 1023), Pearl White (Ref 1013), Luminous Red (Ref 1586) und Rich Aluminium (Ref 9007)

SAFE+⁴

⁴ Sicherheitsfolie aus Polyethylen-Terephthalat (PET)

alle Farben^{5,6}

⁵ alle Farben der Lacobel / Matelac Standardprodukte mit einem PCS*-Wert $1,60 \text{ MJ/m}^2 < \text{PCS} \leq 2,10 \text{ MJ/m}^2$

⁶ alle Farben der Lacobel / Matelac Standardprodukte mit Ausnahme spezieller Farben mit einer Einstufung nach B s1 d0:
Starlight Black (Ref 0337) und Rich Yellow (Ref 1023)

Verklebt mit FIX-IN SL Silikon⁷

⁷ Das Produkt wird mit AGC FIX-IN PR, AGC FIX-IN SL oder AGC FIX-IN AT gemäß Mengenangabe in den zugehörigen technischen Datenblättern auf dem Trägermaterial befestigt.

Fugen: mit oder ohne Horizontal-/Vertikalfugen (3-4mm); abdichten mit AGC FIX-IN SL.

Die lackierte Seite kann auf jedes Trägermaterial mindestens der Bandklasse A2 s1 d0 sowie der Mindestdichte 525 kg/m^3 und Mindeststärke 12 mm geklebt werden.

*PCS = specific caloric potential